

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 9. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl
vom 19.04.2018
OT Lappenstuhl, Siedlertreff Lappenstuhl, Von Bar Str. 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anette Marewitz

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

Herr Thomas Lade

Herr Florian Nelles

Herr Christian Oelgemöller

Herr Donald Reiter

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Nicole Hermeling

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Falk Muschiol

Beginn: 19:00 Ende: 21:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.01.2018
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Aktueller Sachstand Sanierung Pelkebach und Entwässerungskonzept Dallmann Recycling durch Herrn Dr. Wilcke von der Unteren Wasserbehörde

- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Lappenstuhl
- 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Lappenstuhl 2019 WP 16-21/0360
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

-

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
25.01.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 25.01.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz teilt zunächst den tagesaktuellen Einwohnerstand von 1038 Personen mit.

Weiterhin berichtet sie zu folgenden Themen:

Grünabfallsammelplatz

Es gab ein Telefonat mit Herrn Wernecke in der letzten Woche. Der Sammelplatz war so voll, dass die Autos nicht mehr wenden konnten und viele auf dem Grünstreifen parken bzw. auf der Straße warten mussten. Daraufhin wurde der Platz am nächsten Tag geräumt.

Der Standort des neuen Büro-Containers ist unglücklich, da er die Sicht auf die Radfahrer nimmt, die die Brücke herunterfahren. Der Standort soll überprüft werden und nach Alternativen geschaut werden.

Desweiteren hat ein Termin mit Herrn Plewa stattgefunden. Das Tor wird um 2m verbreitert. Ob die Verbreiterung noch in diesem Jahr stattfinden kann ist auf Grund der erforderlichen Ausschreibung fraglich.

Die **Wanderkarte Terra Vita** wurde vom Betriebshof abgebaut, da der Schaukasten fast zusammenfiel. Dazu hat ein Gespräch mit OBM Marewitz, ORM Bublitz und Frau Wagner von der Stadtmarketing GmbH stattgefunden. Es gab mal einen Radwanderweg, der Kalkriese, Lappenstuhl und die Gartenstadt verband. Dieser wurde aber nicht, wie vereinbart, vom Heimatverein Schmittenhöhe gepflegt und wird deshalb nicht mehr in den Karten aufgeführt. Das Gespräch soll weiterhin gesucht werden um evtl. einen Ausbau der Radwanderwege für Lappenstuhl zu erreichen.

Helferfest

Gemeinsam mit der Siedlungsgemeinschaft und der Gisl wird es in diesem Jahr wieder ein Helferfest geben, um denen Dank zu sagen, die bei allen Aktionen unterstützt und geholfen haben. Das letzte Helferfest war vor fünf Jahren, somit wird es mal wieder Zeit. Die Einladungen dazu werden schon bald verteilt. Der Termin ist der 17. November 2018.

Die Lieferung der **Ersatzgeräte für den Spielplatz** am Siedlertreff (Schaukel und Wippe) verzögert sich auf Grund der langen Lieferzeiten vermutlich auf Ende Juli / August. Frau Wessel vom Kindergarten ist darüber informiert.

Der **Festausschuss des Kirchspiels** hat inzwischen getagt. Es wird eine Fahrt für Senioren geben.

Bereich Spechtstraße

Es hat am 04. April einen Ortstermin mit OBM Marewitz, Herrn Tangemann, Herrn Fünzig und dem Landschaftsplaner Friedel Mensing gegeben. Herr Mensing wird zeitnah ein Konzept zur naturnahen, optischen verbesserten Gestaltung erstellen. Das Konzept soll dann zunächst den Anwohnern der Spechtstraße vorgestellt werden.

Ortseingangsbereich Vicianum

Im aktuellen Haushaltsplan der Stadt Bramsche sind 15.000 € für Ausbau des Seitenraumes und der Wiese eingeplant. Die nächsten Schritte seitens der Stadtverwaltung werden hier sein, einen Nutzungsvertrag mit der Kirchengemeinde Engter und einen Vertrag über die Kostenbeteiligung mit dem Wirt des Vicianums zu schließen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

-

TOP 6 Aktueller Sachstand Sanierung Pelkebach und
Entwässerungskonzept Dallmann Recycling durch Herrn
Dr. Wilcke von der Unteren Wasserbehörde

Dr. Wilcke von der unteren Wasserbehörde des Landkreises Osnabrück stellt eine Präsentation zum aktuellen Sachstand der Sanierung Pelkebach und zum Entwässerungskonzept der Fa. Dallmann Recycling vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend stand Herr Wilcke für Fragen der Ortsratsmitglieder zur Verfügung:

ORM Bublitz fragt unter anderem nach möglichen Verunreinigungen für die Folgegewässer des Teiches (z.B. der Nonnenbach) und nach der Kostenübernahme, insbesondere durch den Verursacher, für die Reinigung.

Dr. Wilcke verweist auf die gemachten Messungen. Die Belastung ist im Verlauf geringer geworden, so dass im Bereich Nonnenbach keine gesicherte Verbindung mehr zur Quelle der PAK-Stoffe hergestellt werden kann. Es sollen aber weiterhin Messungen durchgeführt werden.

Es soll bezgl. der Kostenverteilung ein Vertrag zwischen der Fa. Dallmann, dem Landkreis Osnabrück und dem Unterhaltungsverband geschlossen werden.

OBM Marewitz weist darauf hin, dass das Wasserkonzept bereits zum 30. Juni 2017 vorliegen sollte und fragt nach Gründen für die Verzögerung.

Dr. Wilcke verweist auf das Geflecht von nötigen Genehmigungen und Verfahren, die teilweise aufeinander aufbauen, sich aber auch gegenseitig stören. Es kann nur über vollständige Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen entschieden werden. Er weist noch einmal auf die laufende Gefahrenabwehrmaßnahme hin, die zurzeit weitere Druckmittel ausschließt. Die Baugenehmigung wird im Juni 2018 erwartet.

OBM Marewitz fragt, ob der Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche (ABB) das Schmutzwasser entsorgen darf.

Dr. Wilcke teilt mit, dass die Zuständigkeit der Entsorgung beim ABB liegt, derzeit aber wegen der laufenden Gefahrenabwehrmaßnahme nicht durchgeführt wird. Die momentane Entsorgung wird von der Fa. Dallmann dokumentiert.

OBM Marewitz erkundigt sich nach der Überprüfung der Sanierung des unterirdischen Entwässerungssystems im Bereich Igels Sand.

Dr. Wilcke liegen zu der Sanierung noch keine Berichte der Gutachter vor. Eine Abnahme kann erst nach Vorlage der Gutachten erfolgen.

ORM Bensmann fragt nach der Kontrolle der Werte und der Gewässer im Anschluss an die Trennung in den Weißbereich und den Schwarzbereich.

Dr. Wilcke ist sich sicher, dass der ABB das Wasser aus dem Behälter im Schwarzbereich kontrolliert und nur aufnehmen wird, wenn die Belastungswerte nicht überschritten sind. Andernfalls ist das Wasser als „Abfall“ zu entsorgen.

Das Wasser aus dem Weißbereich wird weiterhin in regelmäßigen Abständen vom Landkreis überprüft.

Er verweist noch einmal auf das Immissionsschutzverfahren beim Gewerbeaufsichtsamt, dass auch die Frage nach möglicher Verteilung der PAK-Stoffe durch Staub klären muss.

OBM Marewitz fordert die anwesenden Bürger auf, zu dem Thema Fragen zu stellen.

Dieter Sieksmeyer fragt nach der gegenwärtigen Entsorgung der Abwässer. Wird schon etwas an den ABB geliefert?

Dr. Wilcke gibt an, dass das Wasser über eine Entsorgungsfirma entsorgt wird aber es schon eine Zusammenarbeit mit den ABB bzgl. des zweiten Betriebsgeländes „Igels Sand“ gibt. Zur Menge kann keine Angabe gemacht werden, die Fa. Dallmann dokumentiert die Entsorgung.

Dieter Sieksmeyer fragt nach, ob der im Oktober 2017 gestellte Entwässerungsantrag neu gestellt werden muss um die Teilung in den Schwarz- und Weißbereich zu berücksichtigen.

Dr. Wilcke verneint dies, der Antrag muss jedoch überarbeitet und angepasst werden. Das Betriebskonzept muss in den verschiedenen Anträgen für die einzelnen Börden stimmig und gleich sein.

Astrid Röcker erkundigt sich nach Intervallen und Zuständigkeiten der folgenden regelmäßigen Überwachungen.

Dr. Wilcke teilt mit, dass die einzelnen Bausteine seiner Präsentation zu einem Gesamtkonzept zusammengefasst werden. Die Gutachter sind zurzeit noch tätig, um ein Monitoring Konzept zu erarbeiten.

Es wird Überwachungen durch den Landkreis Osnabrück geben. Die Intervalle werden bedarfsgerecht angepasst. Geplant sind auch Proben während der Sanierungen in der nächsten Zeit.

Elke Lamla fragt, wieso keine Proben aus dem Wasser genommen werden und ob es zukünftig zwei Auffahrten für LKW zu den einzelnen Bereichen geben wird.

Dr. Wilcke erklärt, dass sich die PAK-Stoffe an Feststoffen (Sand) absetzen und deshalb bei den Proben zielgerichtet und nicht räumlich vorgegangen werden muss. Es gibt derzeit schon zwei Auffahrten.

Weiterhin fragt Frau Lamla nach einer Regelung zur Erreichbarkeit der Waschanlage und zur geplanten Brecheranlage. Müssen die Brecher dann auf dem neusten Stand der Technik sein?

Auch hier verweist Dr. Wilcke auf das BlmSch-Verfahren. Die Anfrage bzgl. der Brecheranlage soll an das GAA weitergeleitet werden.

Er verweist noch einmal auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten der einzelnen Behörden. Im Anschluss an die Verfahren ist jede Behörde für die Überprüfung und Überwachung der eigenen erteilten Genehmigungen und ggfls. der Auflagen zuständig.

Jürgen Bruning erkundigt sich, ob es gesundheitliche Gefahren für z.B. spielende Kinder gegeben hat.

Dr. Wilcke verneint dies, da die erhöhten PAK-Belastungen in besonderen Bereichen gemessen wurden, die nicht ohne weiteres frei zugänglich sind. Die frei zugänglichen Stellen bergen natürlich gesundheitliche Risiken, aber die Belastungen sind so gering, dass der Sand sogar z.B. auf einem Spielplatz eingebaut werden dürfte.

OBM Marewitz bedankt sich bei Dr. Wilcke für die umfangreiche Präsentation und die umfassende Möglichkeit zur Fragestellung.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Lappenstuhl

ORM Bensmann schlägt folgende Mittelvergabe vor:

1.	Sozialverband Deutschland (per Scheck)	50,00 €
2.	Forum Rat und Tat	75,00 €
3.	Musikkorps Lappenstuhl	200,00 €
4.	Blaskapelle Lappenstuhl	200,00 €
5.	AWO Engter (per Scheck)	50,00 €
6.	TUS Engter	150,00 €
7.	Kunst- und Kulturwerkstatt	75,00 €
8.	Aufwendungen für die Weihnachtsbeleuchtung	325,00 €
9.	Seniorenfahrt	600,00 €
10.	Helferfest	500,00 €
11.	Umgestaltung Ortseingang Spechtstraße/ Kanalstraße	1000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Lappenstuhl 2019 WP 16-21/0360

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2019 wird ohne Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

OBM Marewitz erläutert zu den Anfragen und Anregungen:

zu 1. Verkehrssituation L78/Lutterdamm

Es hat zwischenzeitlich eine Verkehrsschau stattgefunden. ORM Bensmann war anwesend. Ergebnis: Vor Ort wurde die Unfallstatistik ab dem Jahr 2011 erläutert. Bislang ist der o.g. Knotenpunkt kein Unfallschwerpunkt. Sollte sich das ändern, geht die Tendenz der Verkehrskommission zu einer Lichtsignalanlage und nicht zu einem Kreisverkehr, da die L78 stärker befahren ist als die alte Heerstraße. Ein weiterer Vorteil wäre die geringere Immission. Abschließend stellt die Verkehrskommission fest, dass zurzeit kein Handlungsbedarf besteht.

zu 2. Ausbesserung des Weges am Kanal vom Wasser- und Schifffahrtsamt

Es wurde bereits zweimal auf die nötige Ausbesserung hingewiesen. Bislang ist noch nichts gemacht worden.

zu 5. Grünstreifen am Lutterdamm

Die Frage nach den Beetpatenschaften wurde von Frau Nestler beantwortet. Diese sind grundsätzlich möglich. Hier gibt es Paten für 4-5 Beete. LSBD Greife bittet diesbezüglich um Absprache mit Frau Nestler.

Die Möglichkeit eines Insektenblühstreifens soll kurzfristig telefonisch geklärt werden.

Zu 6. Steuerung der Straßenlaternen

ORM Bublitz erläutert zwei neu hinzugekommene Gesichtspunkte:

Zum einen würde sich vermutlich durch das komplette Abschalten der Beleuchtung das Einbruchrisiko erhöhen und zum anderen können Nichthandynutzer kein Licht anschalten und so wird wahrscheinlich das Unfallrisiko erhöht.

Auch aus diesen Gründen ist eine Umsetzung zurzeit nicht zu empfehlen, aber die Entwicklung sollte beobachtet werden.

Desweiteren erkundigt sich OBM Marewitz bei Herrn Greife nach Informationen zur Luftverschmutzung im Bereich der Fa. Dallmann.

LSBD Greife teilt mit, dass ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde. Dem GAA liegen noch keine Ergebnisse vor. Wenn das Ergebnis vorliegt wird der Ortsrat informiert.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

OBM Marewitz weist auf die Übung der Feuerwehr Engter am 04. Mai um 19.00 Uhr in Evinghausen hin.

OBM Marewitz bittet um Prüfung, ob ein Defibrillator für den Siedlertreff angeschafft werden kann, bzw. bittet direkt um Anschaffung.

ORM Bublitz weist auf eine Veranstaltung der Kirche am 20.04. in der Thomaskapelle hin. Es findet dort ein Improvisationstheater statt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bedankt sich für die Tornetze.

Ein Bürger bittet nach einem Gespräch mit Herrn Panhans um Prüfung, wer für die Grabenräumung an der Straße „Im Ahrensfeld Nr. 4, Familie Panhans“, zuständig ist. Es soll eine Kleinkläranlage gebaut werden. Die Ableitung des Wassers ist aber so nicht möglich.

Ein Bürger teilt mit, dass auf dem Sportplatz viel Unkraut wächst. Er bittet um Rasennachsaat.

Anette Marewitz
Vorsitzender

Verwaltung

Nicole Hermeling
Protokollführer